

## NIEDERSCHRIFT

### über die 13. Beratung des UVO - Ausschusses am 20.04.2016

**Ort:** Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:50 Uhr  
**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung; Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Sahlmann, Ausschussvorsitzende, begrüßt die anwesenden Gäste, die Mitglieder des Ausschusses und die Verwaltung. Es wird festgestellt, dass allen Mitgliedern die Unterlagen rechtzeitig und vollständig zugegangen sind. Der Ausschuss ist beschlussfähig; 7 Gemeindevertreter sind anwesend.

#### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des UVO-Ausschusses am 20. April 2016**

Ergänzung der Tagesordnung: Unter TOP 5 – Mündliche Informationen wird folgender TOP aufgenommen: TOP 5.3 Informationsnummer INFO 006/16 - Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich „Kiebitzberge“; hier: Information über ein erstes Anwohnergespräch am 18.02.2016 und über den Stand der Vorbereitungen für die nächsten Umsetzungsschritte.

Abstimmung: mehrheitlich empfohlen

Frau Huckshold verteilt an alle Ausschussmitglieder die Information 006/16.

Die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

#### **TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des UVO-Ausschusses am 24. Februar 2016**

Es liegen keine mündlichen und schriftlichen Einwendungen gegen die Niederschrift vom 24.02.2016 vor. Die Niederschrift wird festgestellt.

#### **TOP 4 Bericht der Vorsitzenden**

Frau Sahlmann weist darauf hin, dass die Aufgabe des Umweltausschusses in erster Linie sei, alle Beschlüsse auf ökologische Nachhaltigkeit (Energieeinsparung, Umweltschutz) zu prüfen.

Auch sollte sich der Fachbegriff Umwelt in den Fachbereichen der Verwaltung widerspiegeln.

Frau Heilmann: Die Unterlagen bitte immer doppelseitig kopieren.

Herr Tauscher und Herr Gutheins nehmen an der Sitzung teil. 9 Gemeindevertreter sind anwesend.

## TOP 5 Mündliche Informationen der Verwaltung

Frau Schulz informiert darüber, dass

- im Ordnungsamt zum 01.04.2016 Frau Münch (bisher Außendienstmitarbeiterin) als Sachbearbeiterin ordnungsbehördliche Aufgaben die Nachfolge von Frau Brüning angetreten habe; die freigewordene Stelle Außendienst ist bereits ausgeschrieben worden;
- wieder vermehrt Wildschweine im Gemeindegebiet unterwegs sind (Informationen dazu auf der Internetseite);
- das Bürgerbüro ab Mai wieder normal geöffnet hat;
- die Ausschreibung für die Sanierungsarbeiten Feuerwehrgebäude beendet sind (Kosten betragen ca. 150.000 €, Mittel sind im Haushalt berücksichtigt).
- Bis zum Sommer wird der Bürgermeister beim Landkreis weitere Tempo-30-Schilder beantragen:
  - a. Karl-Marx-Straße von Uhlenhorst bis Grenze Berlin
  - b. Stahnsdorfer Damm – Bereich Schleuse Kleinmachnow
  - c. In der Rudolf-Breitscheid-Straße, Höhe Steinweg-Schule an der vorhandenen Querungshilfe, soll ein FGÜ beauftragt werden.

Herr Tauscher informiert, dass im Bereich der vorhandenen Querungshilfe (Zick-Zack-Linie) an der Steinweg-Schule ständig falsch geparkt werde.

Herr Dr. Prüger informiert darüber,

- dass auf dem Stolper Berg im Auftrag der P&E derzeit das Konzept zur Durchführung der Artenschutzmaßnahmen für Zauneidechsen umgesetzt wird. Es wurde bereits im UVO-Ausschuss am 13.01.2016 darüber informiert.
- dass auf dem Grundstück Käthe-Kollwitz-Straße 1 mehrere Bäume gefällt wurden. Ein Fällantrag, eine Fällgenehmigung und die Anordnung für Ersatzpflanzungen liegen vor. Die Verwaltung wird die Fällungen noch einmal überprüfen. Für dieses Grundstück gibt es aktuell keine neue Baugenehmigung.

### TOP 5.1 Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Kleinmachnow - hier Erläuterung des Bürgermeisterschreibens vom 31.03.2016 (Anlage)

Herr Piecha erläutert das Bürgermeisterschreiben „Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Kleinmachnow, Beschluss der GV vom 01.10.2015, DS-Nr. 109/15“ vom 31.03.2016.

Alle Nachfragen wurden beantwortet.

**An der Diskussion beteiligten sich:** Herr Martens, Herr Gutheins, Herr Dr. Haase, Herr Tauscher

### TOP 5.2 Information zur Ausschreibung der Stelle Verkehrsplanung/Klima- und Umweltschutz; Bewerbungsfrist 15.04.2016

Herr Piecha erläutert, dass die Ausschreibung der Personalstelle jetzt beendet sei. Es sind 30 Bewerbungen eingegangen, diese befinden sich zurzeit in der Sichtung und Bewertung. Am 10. Mai 2016 sollen die Vorstellungsgespräche stattfinden. Am 11. Mai 2016 wird man sich für eine/n Kandidatin/en entschieden haben. Im Anschluss

daran geht die Bewerbung durch den Personalrat; dieser hat nach Antragstellung durch die Dienststelle 10 Tage Zeit, die Entscheidung mitzutragen, so dass – vorausgesetzt derjenige/diejenige ist sofort verfügbar – die Stelle zügig neu besetzt werden kann.

Es findet keine Aussprache statt.

**TOP 5.3      Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich "Kiebitzberge"; hier: Information über ein erstes Anwohnerggespräch am 18.02.2016 und über den Stand der Vorbereitungen für die nächsten Umsetzungsschritte - Informationsnummer INFO 006/16**

Herr Tauscher äußert seine Bedenken und sei verwundert, dass die Vorlage nicht auf der Tagesordnung stand. Da die Öffentlichkeit nicht informiert war, dass der Ausschuss darüber diskutieren wolle, halte er das für ein Problem.

Frau Sahlmann informiert, dass eine Bürgerversammlung geplant sei und dann wird das Thema auf der Tagesordnung des UVO stehen. Heute sollte die Diskussion nicht zu sehr ins Einzelne gehen.

Herr Piecha ergänzt: „Es war eine erste Information bzw. erste Aussprache mit Teilen von Anwohnern in diesem Bereich. Dadurch ist diese Information entstanden. Es ist geplant, eine Versammlung mit den Anwohnern, Gemeindevertretern und den sachkundigen Einwohnern durchzuführen. Dort werden die Meinungen und Stimmungen gegenseitig aufgenommen, daraus wird dann eine Beschlussvorlage resultieren, diese wird im Ausschuss diskutiert werden, so dass alle Beteiligten ihre Meinung einfließen lassen können.“

Frau Sahlmann zu Protokoll: „Es gibt Stimmen aus dem Ausschuss, die sich besser beteiligt fühlen möchten.“

Herr Dr. Prüger erläutert die Info 006/16 per PowerPoint und geht insbesondere auf die Punkte

- neue Beschilderung
- Poller in der Fontanestraße und Max-Reimann-Straße
- Erweiterung Hauptparkplatz Freibad
- Radspur in der Fontanestraße
- Verbindungsweg zwischen Fontanestraße und Uferweg Teltowkanalau

ein.

**Folgende Punkte wurden angesprochen/diskutiert:**

- Vorderradhalter eventuell durch Anlehnbügel ersetzen
- Parkplatzzufahrt zum Hauptparkplatz an den Thomas-Müntzer-Damm anbinden
- Ticketsystem
- Parkplatz am Sportpark kontraproduktiv (Verkehr durchs Siedlungsgebiet)
- Parkdeck nicht unbedingt notwendig
- begleitenden Radstreifen Fontanestraße – hier bauliche Trennung (Poller) zwischen Straße und begleitenden Radstreifen vorsehen (sonst erfolgt Umfahrung)
- Fontanestraße als Fahrradstraße
- Teltow in das Parkleitsystem mit einbeziehen (beginnend auf der Teltower

Seite)

- Parkplätze der Gewerbegebiete mit einbeziehen
- Brückensituation (Rammrathbrücke) / Fahrradsituation beachten
- wenn Behelfsbrücke, dann diese als Fahrrad- und Gehwegbrücke
- diese Vorlage dem Aufsichtsrat der Freibad Kiebitzberge zur Kenntnis geben
- Doppelvariante Sportpark/Sportforum; wenn keine Namensänderung, dann müsste es heißen wie es im Moment heißt
- Bedenken hinsichtlich der 4-h-Regelung (zu wenig)
- eine kurzfristige Lösung zum Parken für diese Saison finden
- Parkplatz im Landschaftsschutzgebiet am Pentahotel kritisch (Ausfahrt schon jetzt sehr unfallträchtig)
- Verkehrsgesellschaft mit einbeziehen (ev. spezielles Busangebot)

Frau Schulz informiert: Es wird eine Vereinbarung mit Teltow geben; die Bewirtschaftung und das Abstrafen hinsichtlich Teltower Gebiete erfolgen durch Kleinmachnow.

Frau Chr. Heilmann verlässt die Sitzung.

**An der Diskussion beteiligten sich:** Herr Tauscher, Herr Weis, Herr Sahlmann, Herr Schramm, Frau Storch, Herr Gutheins, Herr Dr. Haase, Frau K. Heilmann, Herr Woltschon, Frau Sahlmann

#### TOP 6

#### **Diskussion zur geplanten Satzung zum Parken auf Grünflächen-Überfahrten; hier Erläuterung Satzungsentwurf, Begründung zur Satzung, offene Fragen zur Satzung (Anlagen)**

Frau Schulz erläutert den überarbeiteten Entwurf. Insbesondere bittet sie den Ausschuss, die offenen Fragen zur Satzung zu beantworten. Angedacht sei, zum nächsten Ausschuss am 01.06.2016 einen Beschlussvorschlag vorzulegen und diesen abschließend in der Gemeindevertretersitzung am 30.06.2016 zu beraten und zu beschließen.

#### **Folgende Punkte wurden angesprochen/diskutiert:**

- Prüfung *sollen* gegen *dürfen* ersetzen § 1 (6)
- Mehrheitlich spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass die Gemeinde die Grenzen der Grünflächenüberfahrt herrichtet und gemeindeeinheitlich markiert.
- Verwendung von Rasengittersteinen
- Markierung durch Holzpoller oder durch Plastikpoller oder durch kleine Hecken
- Personenkraftwagen durch Kraftwagen (Sprinter Handwerkerauto) ersetzen § 1 (5)
- einheitliche, durchgehende Wahl von Begriffen verwenden (Auto oder PKW)
- Begriffe Grünfläche und sonstige Überfahrten noch einmal prüfen
- Prüfung der Umlage der Kosten auf die Anwohner im Rahmen der Erschließungskosten
- nachträglich nicht zur Kasse bitten
- Es gebe nicht überall Überfahrten, deshalb eventuell neu aufnehmen: Innerhalb der nächsten 3 Jahre müssen die Überfahrten angelegt werden.
- Bestandsschutz für alle genehmigten Überfahrten
- viele Sandflächen – Vereinheitlichung herstellen
- Gewährleistung der Zufahrt für Rettungsfahrzeuge s. § 2 (4)

- Kosten von 40,00 € dürften nicht ausreichen

Die Verwaltung wird dem UVO-Ausschuss einen gestalterischen Vorschlag zur Kenntnis geben.

**An der Diskussion beteiligten sich:** Frau K. Heilmann, Herr Gutheins, Frau Storch, Herr Weis, Herr Schramm, Herr Wolschon

<b>TOP 7</b>	<b>Informationen, Diskussionen und Beschlussempfehlungen</b>
--------------	--

<b>TOP 7.1</b>	<b>Errichtungsbeschluss OdF-Platz/Schutzstreifen Hohe Kiefer</b>
----------------	--

**DS-Nr. 035/16**

Die Gemeindevertretung stimmt der Entwurfsplanung zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Kreuzungsbereich am OdF-Platz (Ernst-Thälmann-Str./Hohe Kiefer) zu. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 112.617 €. Für die Realisierung des Investitionsanteils dieser Gesamtmaßnahme sind im Haushalt 2016 noch keine Mittel enthalten. Diese sind außerplanmäßig in Höhe von ca. 61.600,00 € bereit zu stellen. Die Deckung erfolgt aus den Mitteln der laufenden Verwaltungstätigkeit (USK 52210.40018).

Die Baumaßnahme soll im Jahr 2016 umgesetzt werden.

Der Ausschuss kritisiert die späte Behandlung des Tagesordnungspunktes. Wenn Gäste bzw. Planungsbüros eingeladen werden, dann sollten die entsprechenden Tagesordnungspunkte ganz oben auf der Tagesordnung stehen.

Herr Martens hat die Sitzung verlassen.

Herr Thurm, Planungsbüro stadtraum, stellt die Beschlussvorlage anhand einer Power-Point-Präsentation vor und geht auf die Punkte Anlass, Zielstellung, Bestandsaufnahme und Defizite ein.

Frau Storch verlässt die Sitzung um 20.20 Uhr.

**Folgende Punkte wurden angesprochen/diskutiert:**

- Haltelinie für Radfahrer durchgehend bzw. einheitlich komplett gestalten (Folie Seite 14)
- fehlender Lösungsansatz für die Linksabbiegerproblematik der Kfz aus der E.-Thälmann-Straße – aus beiden Richtungen kommend
- redaktioneller Hinweis: Seite 8 und 9 – Radfahrspur sicherer Fahrer und Radfahrspur normaler Fahrer – Korrektur normaler Fahrer in unsicherer Fahrer

Frau Sahlmann lobt die Arbeit der Verwaltung (Herr Dr. Prüger, Herr Teilkemeier) und das Weiterkommen in der Umsetzung Masterplan Fahrrad.

Herr Dr. Haase verlässt die Sitzung um 20.35 Uhr.

**An der Diskussion beteiligten sich:** Herr Weis, Herr Gutheins, Herr Schramm, Herr Dr. Haase, Frau Sahlmann, Herr Sahlmann,

**Abstimmungsergebnis:**

**6 Zustimmungen / 1 Ablehnung / 0 Enthaltungen – mehrheitlich empfohlen ohne Maßgabe**

**TOP 8**

**Offene Postenliste**

**Lfd.-Nr. 1 – Neupflanzung einer Eiche/Winterwartung am Zehlendorfer Damm**

Kein neuer Sachstand.

Punkt bleibt in der Liste.

**Lfd.-Nr. 2 – Parkraumproblematik/Parkraumbewirtschaftung Rathausmarkt**

Rechtliche Prüfungen stehen noch aus.

Punkt bleibt in der Liste.

**Lfd.-Nr. 3 – FGÜ'e Höhe Maxim-Gorki-Schule/A.-G.-Ring Ost Höhe Spielplatz**

Vor der Sommerpause wird eine Verkehrszählung durchgeführt.

Punkt bleibt in der Liste.

Anfrage Frau Heilmann: „Wie ist der Sachstand zum FGÜ Jägerstieg/Ernst-Thälmann-Straße?“

Beantwortung Herr Dr. Prüger: „Der FGÜ ist genehmigt; der FGÜ wird angelegt.“

**Lfd.-Nr. 4 – Restaurant PM – Parkprobleme**

Es gibt keinen neuen Sachstand. Der Außendienst (AD) hat die Problematik immer im Blick. Der AD wird demnächst an den Wochenenden auch am Abend (nach 19.00 Uhr) dort unterwegs sein.

Hinweis Frau Heilmann: „Es fehlt immer noch ein Parkplatz.“

Erwiderung Frau Schulz: „Wir haben noch keinen Rücklauf vom Landkreis.“

Punkt bleibt in der Liste.

**Lfd.-Nr. 5 – Aufstellung eines Halteverbotes in der Straße „Am Weinberg“**

Ein Antrag wurde gestellt, es wurde mehrfach vor Ort geprüft und es wird im Moment keine Notwendigkeit gesehen, dieses Verbot dort zu erteilen. Die Situation wird weiter beobachtet.

Punkt bleibt in der Liste.

**Lfd.-Nr. 6 – Gehweg am Stolper Weg**

Es gab bereits Vorabstimmungen mit der P&E; die Planungen werden beauftragt. Die Planungen finanziert die Gemeinde; die P&E wird bauen.

Punkt bleibt in der Liste.

**Lfd.-Nr. 7 – Parken zwischen den Bäumen im Sportpark Kleinmachnow**

Kein neuer Sachstand.

Der Punkt bleibt in der Liste.

**TOP 9**

**Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung**

**Anfrage Herr Herrmann:**

„Könnte geprüft werden, ob eine Fahrbahntrennung/Fahrbahnmarkierung auf die Fahrbahn der Schleusenbrücke aufgebracht werden kann?“

Die Verwaltung wird das prüfen.

Übernahme in die OP-Liste.

**Anfrage Herr Sahlmann:**

„Werden die Schilder Radwegebenutzungspflicht E.-Thälmann-Straße erst dann entfernt, wenn die baulichen Maßnahmen nächstes Jahr sein könnten oder schon vorher? Es geht ja auch um die Rechtslage.“

Antwort Herr Dr. Prüger: „Die Schilder werden abgebaut.“

**Anfrage Herr Gutheins:**

„In der Straße Heidefeld, Höhe Haus-Nr. 3, steht seit zwei Monaten von den neuen Eigentümern - die dort jetzt umbauen – ein Schuttcontainer mitten auf dem Gehweg. Ist die Aufstellung dieses Containers genehmigt bzw. darf er so stehen, wie er jetzt steht?“

Beantwortung Frau Schulz: „Wir werden das überprüfen und ggf. Entsprechendes veranlassen.“

Übernahme in die OP-Liste.

**Herr Weis:**

1. Bittet um Überprüfung des „Privatparkplatzes“ auf der Grünfläche am Zehlendorfer Damm/Förster-Funke-Allee.

Übernahme in die OP-Liste.

2. „Auf dem Grundstück Zehlendorfer Damm 72 wurde eine 2,50 m hohe Glaswand zur Sichttrennung errichtet. Ist das baurechtlich genehmigt? Inwieweit ist die Wiederaufforstung jetzt geplant (zeitlicher Ablauf)?“

Übernahme in die OP-Liste.

3. „Was ist mit meiner schriftlichen Anfrage vom 20.04.2016 – Marktbetrieb Adam-Kuckhoff-Platz?“

Beantwortung Frau Schulz: „Die Fragen wurden an Herrn Simolke (Marktbetreiber) mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet. Ihren Fragen ist zu entnehmen, dass es dort Probleme gibt, die aber Herrn Simolke völlig neu bzw. nicht bekannt waren. Wir werden die Fragen beantworten bzw. die Fragen dem Protokoll beifügen (s. Anlage 2). Wenn es Probleme geben sollte, bitte miteinander, also hier mit dem Marktbetreiber, reden.“

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.48 Uhr.

Kleinmachnow, den 04.05.2016

Barbara Sahlmann  
Vorsitzende des UVO - Ausschusses

Anlagen

1. Anwesenheitsliste

2. schriftliche Anfragen von Herrn Weis bzgl. Adam-Kuckhoff-Platz